

Jahresbericht 2021 / 2022

Wie schon das vorherige, war auch vergangene Vereinsjahr des Frauenvereins wiederum von Corona geprägt.

Der Altersnachmittag im Januar 2021 konnte nicht durchgeführt werden. Die Hauptversammlung, welche normalerweise im Frühling stattfindet, haben wir bewusst für den August geplant, im Frühling es schwierig gewesen, sie abzuhalten.

Der erste Anlass, den wir im Jahr 2021 durchführen konnten, war der Junibummel, welcher am 25. Juni stattfand. Wir trafen uns in Röthenbach. Netterweise stellten sich Chauffeure zur Verfügung, die uns bis zu Hadorns, Hinter Naters, brachten. Von dort aus machten wir uns auf den Weg zurück nach Röthenbach, wo wir anschliessend im Moospintli einkehrten.

Auf eine Vereinsreise verzichteten wir. Im Vorjahr hatten wir eine geplant, die dann jedoch kurzfristig abgesagt werden musste, weil wir nur wenige Anmeldungen hatten. Wir vermuteten damals, dass dabei auch Corona eine Rolle gespielt hatte und wir hatten die Befürchtung, dass es im aktuellen Jahr wieder ähnlich herauskommen könnte.

Die Hauptversammlung fand am 23. August statt. Wir führten sie im Chuderhüsi durch. Nach dem offiziellen Teil verbrachten wir den Rest des Abends in gemütlicher Runde.

Am 10. Oktober war es Zeit für das Erntedankfest. Wie schon im Jahr zuvor konnte wegen der Pandemie kein Kirchenkaffee stattfinden. So beschränkten wir uns darauf, die Kirche festlich zu schmücken, immerhin gab es ja den Erntedankgottesdienst.

Am 16. Oktober fand die fast schon traditionelle Velotour mit dem E-Bike statt. Wir starteten in Burgistein und wer nicht das eigene Elektrovelo dabei hatte, konnte dort ein solches mieten. Wir fuhren einen Rundkurs entlang der Moränenseen namens Geistsee, Dittligsee, Uebeschisee und Amsoldingersee. Ein Abstecher führte auch zur Dittligmühle Längenbühl, wo wir uns, falls gewünscht, mit Mehl für alle möglichen Brotvarianten eindecken konnten. Das Wetter war wunderschön und für Mitte Oktober angenehm warm, so dass wir das mitgebrachte Picknick im Freien bei der schönen Kirche Amsoldingen ausgiebig geniessen konnten.

Am 22. November sind wir zum «Chränzle» zusammengekommen. Unter der Leitung von Karin Blaser haben wir wieder schöne Sachen hergestellt. Zudem hat uns Käthi Flückiger auch diesmal einen Kalender zusammengestellt. So konnten wir die Geschenke vorbereiten und anschliessend verteilen.

Auf den Adventsabend mussten wir aus bekannten Gründen auch diesmal verzichten.

Ebenfalls fand der Altersnachmittag Anfang Januar 2022 nicht statt.

Der Kurs «Schriftenzauberei / Handlettering», welcher schon zweimal verschoben werden musste, konnte im Februar 2022 endlich durchgeführt werden. Unter der kundigen Leitung von Ruth Kühni erfuhren wir, wie man mit der Schrift schöne Dinge gestalten kann. Es wurde aber schnell klar, dass dies nicht ganz so einfach ist, wie es vielleicht auf den ersten Blick scheinen mag. Zumindest ich bräuchte noch sehr viel Übung, bis es so aussieht, wie ich mir das vorstelle.

Ja, und damit sind wir auch schon beim heutigen Tag, der Hauptversammlung vom 4. April 2022 angelangt, welche nach zwei ungewöhnlichen Jahren wieder im gewohnten Rahmen stattfindet.

Mir bleibt noch zu danken.

- Nämlich allen, bei denen wir immer wieder anklopfen dürfen, wenn wir helfende Hände brauchen
- Allen, die immer wieder den Mitgliederbeitrag einbezahlen
- Vreni Schüpbach, die sich wiederum bereit erklärt hat, die Reise für dieses Jahr zu organisieren
- Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz und ihr Mittragen
- Ich danke ebenfalls der Einwohner- und der Kirchgemeinde Röthenbach für ihre Geldspenden
- Dank gilt dem Ameisenverein für ihre finanzielle Unterstützung
- Vielen Dank auch dem Besuchsdienst für ihre Arbeit
- Danke ebenfalls den beiden Rechnungsrevisorinnen
- Ein Dank gilt zudem dem Abwartsteam für das Einrichten der Räume, die wir jeweils im Hübeli brauchen.

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir auch Abschied nehmen. Es ist ein Mitglied des Frauenvereins verstorben:

- Berger Trudi, Vorder Schallenberg, Süderen
-

In Form von Blumen auf dem Friedhof und ein paar Zeilen an die Angehörigen denken wir jeweils am Ewigkeitssonntag im November noch einmal an die verstorbenen Mitglieder.

Damit ist mein Bericht zu Ende und ich danke für die Aufmerksamkeit.

4. April 2022, Kathrin Schönholzer